

Arbeitstreffen „Erasmus+ Mobilitätsprojekte KA131/KA171“

Donnerstag, 24. September 2026

Flemings Hotel Wien-Stadthalle, Neubaugürtel 26-28, 1070 Wien

DRAFT-PROGRAMM

08:30 - 09:00 **Registrierung**

09:00 **Welcome & Introduction**

Aktuelles aus Erasmus+ und Blick auf die zukünftige Programmgeneration

Coffee/Tea Break

Workshops (Runde I) – Details siehe Workshop-Angebot (S. 2-3)

Folgende Workshops stehen zur Auswahl:

- **KA131:** Budgetmanagement im Fokus: Austausch zu Strategien und Erfahrungen aus der Hochschulpraxis
- **KA131:** Erasmus+ Blended Intensive Programmes
- **KA131:** Häufige Problemstellungen im BM und wie man sie vermeidet
- **KA171:** Betreuung und Unterstützung von Incoming-Studierenden
- **KA171:** Strategien zum Umgang mit Hürden in der Projektabwicklung
- **KA131/KA171:** Fokus auf Green Erasmus und Demokratische Teilhabe: Erasmus+ Prioritäten in Mobilitätsprojekten umsetzen und abbilden

Coffee/Tea Break

Treffen mit Projektbetreuung

Treffen mit der jeweiligen KA131 Projektbetreuung sowie dem KA171-Team

13:00 - 14:15 **Mittagessen und Möglichkeit zum Austausch**

14:15 **Workshops (Runde II) - Details siehe Workshop-Angebot (S. 2-3)**

Nachmittags stehen dieselben Workshops wie am Vormittag zur Auswahl.

Kurze Pause / Wechsel zurück zum Plenum

Abschlussplenum

16:00 - 17:00 **Gemeinsamer Ausklang und Austausch**

WORKSHOP-ANGEBOT

Die unten angeführten Workshops werden jeweils in zwei Durchgängen angeboten - vormittags (Runde I von 10:30 - 11:45 Uhr) und nachmittags (Runde II von 14:15 - 15:30 Uhr). Es wird gebeten, die gewünschten Workshops bereits im Zuge der Registrierung auszuwählen. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung zu den Workshops aus organisatorischen Gründen verbindlich ist.

Fokus KA131

KA131: Budgetmanagement im Fokus: Austausch zu Strategien und Erfahrungen aus der Hochschulpraxis

Die effiziente Verwaltung der Erasmus+ Fördermittel ist sowohl für die nationale Agentur als auch für die Hochschulen von zentraler Bedeutung: begrenzte Budgets, steigende Mobilitätszahlen, Flexibilität durch Mittelumschichtungen sind nur einige der Herausforderungen. Der Workshop bietet Raum für einen offenen Austausch der Teilnehmer:innen zur Frage, wie ihre Hochschulen diesen Fragestellungen begegnen. Im Fokus stehen die Erfahrungen aus der Praxis, unterschiedliche Strategien der Budgetsteuerung sowie konkrete Lösungsansätze – bringen Sie sich mit einer aktiven Teilnahme ein! Ziel ist es, voneinander zu lernen, unterschiedliche Herangehensweisen zu diskutieren und praktische Impulse für das eigene KA131-Budgetmanagement mitzunehmen.

KA131: Erasmus+ Blended Intensive Programmes

Dieser Workshop richtet sich an Hochschulen, die bereits Erfahrung mit Blended Intensive Programmes (BIPs) gesammelt haben, also mindestens ein BIP durchgeführt haben oder aktuell ein BIP durchführen. Im Mittelpunkt steht der Austausch zur praktischen Umsetzung von BIPs. Die Teilnehmenden erhalten Einblicke in unterschiedliche institutionelle Herangehensweisen, reflektieren eigene Erfahrungen und gewinnen neue Impulse für die Weiterentwicklung ihrer Blended Intensive Programmes.

Der Workshop bietet zudem Raum, Herausforderungen zu diskutieren, individuelle Fragestellungen einzubringen und voneinander zu lernen. Ergänzend werden praxisnahe Hinweise zur Einhaltung der Erasmus+ Programmvorgaben sowie zur organisatorischen Umsetzung vermittelt.

KA131: Häufige Problemstellungen im BM und wie man sie vermeidet

In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den häufigsten Herausforderungen im Beneficiary Module und zeigen praxisnahe Lösungswege auf, welche Sie im Alltag verwenden können. Von der Verwaltung von Zugriffsberechtigten und Organisationen über Budgetfragen bis hin zu typischen Fehlern, welche beim Erfassen von Mobilitäten vorkommen, sowie Problemstellungen bei der Erstellung des Schlussberichts – erhalten Sie hilfreiche Tipps, um Prozesse effizienter zu gestalten und Probleme frühzeitig zu vermeiden. Die Teilnehmenden sollen proaktiv Erfahrungen sowie Lösungen mit der Gruppe teilen.

Fokus KA171

KA171: Betreuung und Unterstützung von Incoming-Studierenden

Dieser Workshop stellt eine wichtige Zielgruppe von KA171-Projekten ins Zentrum: Incoming-Studierende. Neben Themen wie Aufenthalt/Visum, Housing und Unterstützungsleistungen zur Integration, werden auch Möglichkeiten in der Programmabwicklung diskutiert, um dieser Studierendengruppe die Teilnahme an Erasmus+ zu erleichtern (u.a. Anerkennung, Top-ups). In einem praxisorientierten Ansatz sollen gemeinsam Wege diskutiert werden, diese Zielgruppe bestmöglich zu unterstützen. Im Sinne des Voneinander-Lernens laden wir alle Teilnehmenden ein, Beispiele guter Praxis zu teilen!

KA171: Strategien zum Umgang mit Hürden in der Projektabwicklung

KA171-Projekte ermöglichen wertvolle und wechselseitig gewinnbringende Kooperationen zwischen österreichischen und außereuropäischen Hochschulen. Trotz guter Planung können im Projektverlauf überraschenderweise Hürden auftreten, die Flexibilität und Anpassung erfordern (u.a. Partnerinstitution fällt durch Personalwechsel aus, geopolitischer Kontext erfordert Neuplanung). Im Workshop sollen die Besonderheiten außereuropäischer Kooperationen (u.a. geopolitische Volatilität, mögliche Informationsasymmetrie in Bezug auf Erasmus+ zwischen Partnerinstitutionen) zum Anlass genommen werden, um etwaige Hürden zu identifizieren und durch den offenen Erfahrungsaustausch Strategien zum erfolgreichen Umgang mit diesen in der Projektabwicklung zu finden.

Fokus KA131/KA171

KA131/KA171: Fokus auf Green Erasmus und Demokratische Teilhabe: Erasmus+ Prioritäten in Mobilitätsprojekten umsetzen und abbilden

Im Mittelpunkt des Workshops stehen die Erasmus+ Prioritäten „Umwelt und Bekämpfung des Klimawandels“ (Green Erasmus) sowie „Teilhabe am demokratischen Leben, gemeinsame Werte und bürgerschaftliches Engagement“. Die Teilnehmenden diskutieren konkrete Umsetzungsansätze in Mobilitätsprojekten, teilen Erfahrungen und Good Practices und entwickeln gemeinsam neue Ideen. Ziel ist es, praxisnahe Impulse mitzunehmen, um die Prioritäten wirkungsvoll in Projekten zu verankern sowie einen Raum für Austausch und Vernetzung zu schaffen. Der Workshop richtet sich an Mitarbeitende aus beiden Programmschienen (KA131 und KA171).